

Herzliche Einladung

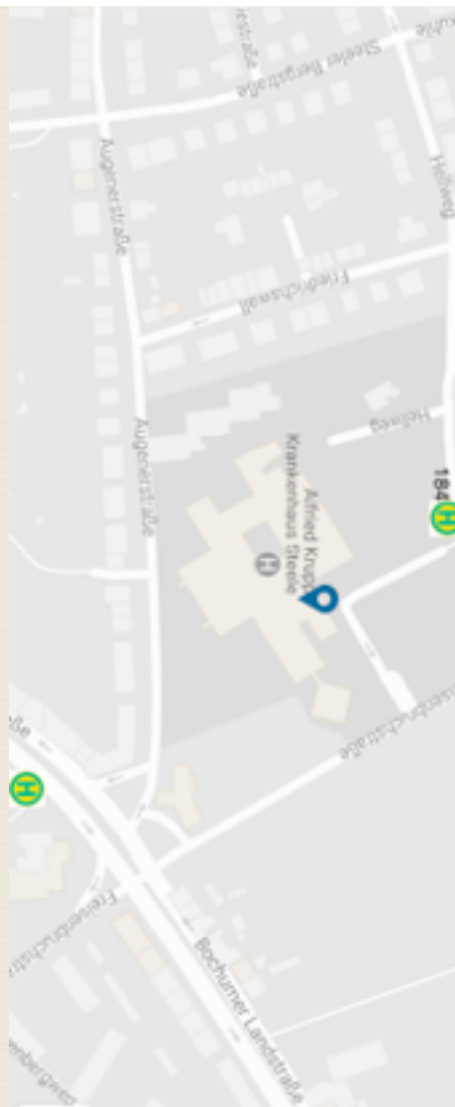
Falls Sie sich von einem oder mehr Punkten angesprochen fühlen oder auf eine andere Weise das Gefühl haben, dass das Kriegsenkel-Thema für Sie interessant sein könnte, kommen Sie doch und schauen Sie sich an, ob die Kriegsenkel-Selbsthilfegruppe etwas für Sie ist. Jede und jeder erzählt, wie viel er oder sie möchte. Wir sind zusammen wütend, traurig, nachdenklich, dankbar und wir lachen hoffentlich auch herzlich miteinander

Wir treffen uns

an jedem 2. Samstag im Monat
von 15 bis 16:30 Uhr
im Schulungsraum
des Krupp Krankenhauses Steele,
Hellweg 100.

Wir tauschen uns über ein
selbstgewähltes Thema aus.
Anschließend bleibt bis 17 Uhr die
Gelegenheit zum Ausklang.

mit dem ÖPNV: mit S1, S3, S9 bis Bahnhof „Steele S“, dort umsteigen:
Bus 174, 363 oder 170 bis „Freisenbruchstraße“ oder Bus 184 bis „Wolfskuhle“



KRIEGSENKEL
ESSEN

Annegret Göhmann-Papsdorf
mail: info@kriegsenkel-essen.de
fon 0201 20 76 76 (Wiese e.V.)

www.kriegsenkel-essen.de

DAS DRAMA DES ZWEITEN WELTKRIEGS WIRKT.

NOCH HEUTE!



**Sind Sie frei, glücklich und
selbstbestimmt
oder werden Sie gesteuert
vom Kriegserleben
Ihrer Eltern?**

KRIEGSENKEL-SELBSTHILFEGRUPPE

Wenn Sie sich so etwas fragen und Ihre Mutter oder Ihr Vater (oder beide) zwischen 1930 und 1950 geboren wurden, können Sie sich zu den Kriegsenkeln rechnen und es kann sich für Sie lohnen, weiterzulesen...

Das Kriegskinder- und Kriegsenkelthema

Seit Sabine Bodes Bücher über Kriegskinder (2004) und Kriegsenkel (2009) herausgekommen sind, treten die Themen der Betroffenen immer mehr ins Bewusstsein.

Kriegskinder

Wenn man erst einmal auf die Idee gekommen ist, hinzuschauen, ist bei Kriegskindern offen sichtlich, dass die allermeisten es sehr schwer hatten. Geboren zwischen 1930 und 1950, wuchsen sie auf mit Gefahr für Leib und Leben und allgegenwärtiger Gewalt, Gegenwart des Todes in der Familie, Flucht, Vertreibung, materieller Not, Hunger. Das alles sind einschneidende die Existenz bedrohende Erfahrungen, die schon für Erwachsene schwer zu verkraften sind, in Kinderseelen aber tiefe bleibende Wunden schlagen können. Als Erwachsene haben diese Menschen es sehr schwer, ihre Gefühle wahrzunehmen und so zu leben, wie es ihnen gut täte.

Nichts wirkt seelisch stärker auf die Kinder als das ungelebte Leben der Eltern. (C. G. Jung)



Kriegsenkel

Wenn man auf die Kriegsenkel und ihre Bedingungen schaut, versteht man erst gar nicht, dass ihnen irgendetwas zu schaffen machen könnte: Sie wuchsen äußerlich im Frieden auf, in wachsendem Wohlstand, oft in der Familie mißhandelt, oft aber auch mit allem Notwendigen oder sogar mit noch mehr versorgt.

Was kann denn da nicht stimmen mit den Kriegsenkeln, auch mit denen, die keine Gewalt erlebt haben?

Eine Selbsthilfegruppe kann sehr gut helfen, sich mit diesen Dingen nicht mehr allein zu fühlen. Sie kann den Mut geben, sich die Vergangenheit anzuschauen und von vielem Belastenden zu lösen. Die Erfahrung von Zuhören und Austausch wirkt stärkend auf die Mitglieder und es können auch Wege gefunden werden, sich anders in die Zukunft zu orientieren. Man wird staunen darüber, wie viel sich schon allein dadurch ins Positive wendet, dass man es sich bewusst gemacht und mit anderen geteilt hat.

Absolut kurz gefasst: In Kriegsenkeln wirken die traumatischen Erfahrungen der Kriegskinder weiter.(ausführlicher auf der homepage).

Das kann vielfältige Folgen haben:

- eine im Inneren wirksame Verunsicherung
- Angst vor Veränderung
- viele Umzüge, viel tätig Sein
- nicht wissen, wer man ist oder was man im Grunde seines Herzens will-
- nicht in der Tiefe Glück fühlen können
- nicht fühlen können, das man einen „Lebensberechtigungsschein“ hat
- vielfältige psychosomatische Beschwerden